

## RENN-BERICHT

### SLOVAKIARING (SK) – 03. JUNI - 06. JUNI 2010

<b>Rennstrecke:</b>	Slovakiaring, Slowakei, kurz vor Dunajska Streda
<b>Veranstalter:</b>	SchrägLage (Anita) ( <a href="http://www.ringtraining.de">www.ringtraining.de</a> )
<b>Datum:</b>	Do., 03.06.2010 - So., 06.06.2010
<b>Rennen:</b>	Sonntag, 06.06.2010 um 14.30 Uhr, zeitgleich mit Moto GP in Mugello
<b>Rennklasse:</b>	Streetbike (21 Starter) Ladies (16 Frauen)
<b>Renndistanz:</b>	5 Rennrunden x 5,8 km = 29 km
<b>Startnummer:</b>	# 90
<b>Internetbilder:</b>	<a href="http://www.rennstreckenbilder.de">www.rennstreckenbilder.de</a>



#### Anreise

Fucking bullshit Rennstrecken im tiefsten Süd-Osten... 12 Stunden Anreisezeit und 11 Stunden Rückreise waren anstrengender als die 4 Tage auf dem Ring... 950 km bis hinter Bratislava, wo der Hund verfroren ist, sind kein Vergnügen, aber mir ist ja nichts zu weit, wenn es um eine neue Rennstrecke geht...

#### Streetbike und Ladies-Cup Rennen

Schlechter 8. Platz im Ladies-Cup,  
9. Platz in der Gesamtwertung Streetbikes.

#### Start und Startplatzierung

Ich starte vom 6. Startplatz aus, nach einem nur sehr kurzen Qualifying. Immerhin. Da es viele Stürze und dadurch Turnabbrüche in meiner Gruppe gibt, habe ich genau 2 schnelle Runden die Möglichkeit, alles zu geben für eine gute Startzeit: 2:38 Min. Ich rolle auf Platz 6. Es ist heiß. Gefühlte 40 Grad, tatsächlich über 30 Grad. Ich mache mein Moped aus, damit es nicht überhitzt, und starte sofort, sobald Peter mit der roten Fahne die Startlinie verlässt. Die Ampel geht an. Ich drehe das Gas hoch, Kupplung am Lösungspunkt. Rot aus. Ich lass die Kupplung kommen und gebe Gas. Links schießen gleich 2 Fahrer vorbei, rechts kommt einer auf meine Höhe. Mehr Gas. Die erste Rechtskurve naht. Die Strecke ist breit – so breit, dass ich das Gefühl habe, wir fahren mit



10 Mann gleichzeitig nebeneinander ums Eck. Puh. Dennoch ist es nicht so eng wie sonst – weil die Strecke hammerbreit ist. Unfassbar. Die Strecke ist unglaublich geil – auf höchstem WM-Niveau (bis auf die Wasserablaufprobleme bei Regen... ☺ ), sehr professionell, Riesenfahrerlager, alles neu – geil.

### Die 1. Runde

Nach der ersten sauschneilen Rechtskurve befinde ich mich ca. auf Platz 8 und schnappe mir noch vor der ersten Kuppe und der nächsten, noch sauschnellere Rechts eine Fahrerinnen. Die zweite Kuppe von insgesamt vier naht. Mit mehr als 200 km/h hebt man oben auf der Kuppe ab, wird aus dem Sitz geliftet, um nach dem ersten Kontakt mit beiden Rädern am Boden in die Federn gepresst zu werden, um dann im sofortigen Anschluss hart und härter abzubremesen, um die anschließende und sich zuziehende enge Rechts zu kriegen. Wie Achterbahn fahren... ☺ Geil! In einiger Entfernung sehe ich die nächste vor mir. Ich gebe Gas, hindurch durch das Geschlängel im Infield, dann die enge 2. Gang-Linkskurve und wieder Vollgas geben für die nachfolgende sauschnelle Links, die auf der 3. Kuppe landet. Ich bin hinten dran. Antonia fährt direkt vor mir. Ich bin schneller, aber komme nicht vorbei. Wir bremsen beide, um in die enge Links-Rechts-Links-Kombination einzubiegen, die auf der 4. Kuppe dieser neuen Superstrecke endet. Eine erneute Herausforderung – die 4. Kuppe hat es in sich, denn hier kann man echt fliegen... ☺ Im Ernst. Unfassbar. Die 1000er Maschinen sind alle im Wheely drübergeflogen... Ich bevorzuge den Bodenkontakt, zudem dann das Lenkerschlagen nach der Kuppe nicht auftritt (ich hatte zu Beginn meinen Lenkungsdämpfer nicht hart genug eingestellt). Antonia und ich heben also im Zweierflug ab, kommen wieder auf und stürmen mit Vollgas auf die letzte, wieder sauschnelle und weite Rechtskurve zu, die in einem Linksbogen dann auf Start-Ziel endet. Was für eine Strecke!



### Die nächsten Rennrunden

Ich bin noch immer hinter Antonia – sie ist in den schnellen Passagen sauschnell und fährt mir teilweise davon, doch hole ich an anderen Stellen wieder auf, bis ich dicht hinter ihr fahre. Ich versuche hier und da, reinzusteichen, später zu bremsen, doch kämpft Antonia hart und gibt so schnell nicht nach. Dann endlich, 3. Runde, ich schnappe sie mir nach der 2. Achterbahn-Looping-Kuppe, beim Einbiegen in die Rechts. Ich bin innen und vorn. Ha! Jetzt Vollgas! Das Geschlängel folgt - ich fahre eine engere Linie und bleibe vorn. Dann der 2. Gang Linksknick... Ich bemse



wie gewöhnlich an und habe auf einmal extreme Fahrwerksunruhen, um nicht zu sagen, dass ich geschlingert bin, das Hinterrad versetzt ist, das Vorderrad genauso und ich im Rodeo-Ride das Kiesbett vor mir sehe. Ich stell das Moped auf, um härter abbremsen zu können. Das Kiesbett kommt näher. Ich schaue genau drauf. Noch 1 m. Mist! Fuck – gleich steh ich drin! ... Nicht ins Kiesbett schauen, denke ich. Nicht ins Kiesbett schauen! Dorthin schauen, wo ich hin will, denke ich. Das sag ich doch immer den Teilnehmern, Frau Instruktorin... ☺ Genau. Noch 0,5 m bis zum Kiesbett...

So mach ich es. Ich drehe sofort meinen Kopf so weit ich kann nach links, da die Curbes direkt vor mir sind. Und die sind rutschig. Ich biege ein – ca. 1 cm vor den Curbes, zwar knapp, aber

auf der Strecke fahrend. Puh... Geschafft! Schwitz... Fazit: Das funktioniert! ☺ Dann weiter Vollgas – Antonia wird direkt hinter mir sein, denke ich. ... Die nächste enge Links kommt näher... und wieder Hinterrad-Versetzer an der ZX-6R... Shit! Ich bleibe vorn, bin aber inzwischen skeptisch, meine Reifen betreffend. Nachdem ich dann vorne beim Rausbeschleunigen auf den weiten schnellen Kurven ebenfalls zwar sanft, aber Rutscher verspüre, mache ich halblang. Mist! Ich hätte doch neue Reifen aufziehen sollen! Bevor ich im Kiesbett ende, nehme ich das Gas raus und werde somit von Antonia wieder überholt. Karin schießt auch vorbei. Wow! Ah... Ich krieg die Krise, fahr aber so gut es geht weiter.

### Zieleinlauf

Ich biege auf die Start-Ziel-Gerade ein und sehe Peter die Flagge schwenken. Ziel ahoi! Ich hab's geschafft! Ich passiere die Ziellinie als 8. von 16 Frauen – eigentlich 17, aber eine nimmt bei den Streetbikes teil, weil dort nur 5 Starter im Feld sind... Nun denn – zwar nicht das beste Ergebnis, aber immerhin noch ein paar Punkte gerettet – und den Pokal! ☺



### Rennergebnis Ladies Cup Slovakiaring

1. Platz: Michi auf ZX-6R (2:24,4)
6. Platz: Karin auf GSXR 600 (2:36,5)
7. Platz: Antonia auf R 6 (2:36)
8. Platz: Chrissi auf ZX-6R (2:37,1)
9. Platz: Daniela auf GSXR 750 (2:37,0)

### Gesamtwertung Ladies Cup 2010

1. Platz: Michi auf ZX-6R (75 Punkte)
2. Platz: Chrissi auf ZX-6R (27 Punkte)
3. Platz: Karin auf GSXR 600 (26 Punkte)
4. Platz: Antonia auf R 6 (22 Punkte)
5. Platz: Sabine auf FZR 600 (20 Punkte)
6. Platz: Sabine auf ZXR-750 (16 Punkte)



Chrissi auf ZX6-R



Siegerehrung Ladies



Siegerin Michi auf ZX6-R

*Chrissi, 17.06.2010*